

Arbeitsblatt zum Thema "Wie ist die orthodoxe Kirche organisiert?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Mit dem Papst in Rom hat die orthodoxe _____ nichts zu tun: Sie hat ihre eigenen Erzbischöfe, die „Patriarch“ oder „_____“ heißen. Von ihnen gibt es viele, und sie haben kein Oberhaupt über sich. Sie sind also wie _____. Patriarchen oder Metropolen dürfen nicht heiraten, sondern müssen ledig bleiben. Sie müssen _____ sein. Nur Männer können Priester werden, sie können aber unter _____ heiraten wie die reformierten Pfarrer. Die Priester heißen „_____“, das ist Griechisch und bedeutet „Ältester“. Aus dem Wort Presbyter ist der Name _____ entstanden. Eine Stufe tiefer stehen die Diakone. Dies können auch _____ sein. Orthodoxe Kirche und Staat bilden eine „Symphonia“. Dieses griechische Wort bedeutet „_____“ oder „Zusammenklang“. Die Kirche und der Staat sind also nicht voneinander getrennt wie in _____, Österreich oder der Schweiz. Dies geht auf das 4. Jahrhundert zurück: Damals wurde das _____ die Staatsreligion im Römischen Reich.

Kirche Harmonie Christentum Deutschland Umständen Frauen
Brüder Priester Presbyter Priester Metropolit